

Protokoll der 16. Mitgliederversammlung vom 20. Februar 2015, 18.30 Uhr, Winterthur

Traktanden

1. Eröffnung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der 15. MV vom 20. März 2014
3. Genehmigung des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2014
 - a) Erfolgsrechnung 2014
 - b) Bilanz 2014
 - c) Revisionsbericht / Décharge
5. Informationen zum Jahresprogramm 2015
6. Genehmigung des Budgets 2015
7. Festlegung des Jahresbeitrages 2016
8. Ernennung von Frei- und Ehrenmitgliedern
9. Behandlung von Anträgen
10. Wahlen
11. Varia

1. Eröffnung / Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident, Oberstlt Christian Müller, begrüsst die anwesenden Mitglieder der SOLOG Ostschweiz.

Als Stimmenzähler wird einstimmig Edwin Müller gewählt. Es sind 19 Mitglieder stimmberechtigt. Für das absolute Mehr werden 10 Stimmen benötigt.

2. Genehmigung des Protokolls der 15. MV vom 20. März 2014

Das Protokoll vom 20. März 2014 liegt schriftlich vor. An die Mitglieder, die noch nicht im Besitz des Protokoll sind, wird es verteilt. Es erfolgt keine Wortmeldung.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes

Der Präsident stellt den Tätigkeitsbericht 2014 den anwesenden Mitgliedern vor. Die zahlreichen Impressionen auf Folien untermalen die Ausführungen von Oberstlt Müller.

Der Tätigkeitsbericht wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2014

a) Erfolgsrechnung 2014

Oblt David Pinezich erläutert die Jahresrechnung. Es wird ein Verlust von Fr. 328.55 anstelle des budgetierten Verlustes von Fr. 5'050.00 ausgewiesen. Das Gesellschaftsvermögen per 31.12.2014 beträgt CHF 39'935.65.

b) Bilanz 2014

Die Bilanz wird präsentiert und erläutert.

c) Revisionsbericht / Décharge

Christian Fuchs verliest den Bericht der Revisoren und bestätigt die Richtigkeit der Buchführung und empfiehlt die Décharge des Vorstandes.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und dem Vorstand die Décharge erteilt.

5. Informationen zum Jahresprogramm 2015

Oberstlt Christian Müller stellt das Jahresprogramm 2015 vor. Folgende Aktivitäten sind geplant:

MV SOLOG Ostschweiz (Winterthur)

SOLOG Logistik Brunch (Rm Bern)

Pistolenschiessen (Tegital/Kloten)

Besichtigung Prime Tower (Zürich)

Neumitgliederanlass Paintball (Schänis)

MV SOLOG Schweiz (Morges)

Familienanlass Dampfbahn DVZO (Zürcher Oberland)

Führung Letzigrund (Zürich)

Das Jahresprogramm 2015 wird von der MV bewilligt.

6. Genehmigung des Budgets 2015

David Pinezich teilt den aktuellen Stand der Mitglieder mit.
Mitgliederbestand Vorjahr: 592

Eintritte: **23**

Austritte: **43**

Neuer Bestand per 20.01.2015: 572

Bereits eingereichte Austritte per 20.02.2015: 9

Das Budget sieht keine speziellen Ausgaben vor und beläuft sich im Rahmen des letzten Jahres. Es wird ein Verlust von CHF **3'300.00** budgetiert. Das Budget für das kommende Vereinsjahr wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

7. Festlegung des Jahresbeitrages 2016

Die Versammlung beschliesst einstimmig, den Jahresbeitrag für die SOLOG auf CHF 32.- zu belassen.

8. Ernennung von Frei- und Ehrenmitgliedern

Es wurden 3 neue Freimitglieder ernannt:

- Christian Bürgi, Dielsdorf
- Paul Burgener, Hombrechtikon
- Peter Schmid, Bassersdorf

Ehrenmitglieder: **18**

Leider sind während des Jahres 3 Mitglieder verstorben:

- Baumann Josef, Tagelswangen Jg 1932
- König Peter, Hinwil Jg unbekannt
- Studer Marcel, Horgen Jg unbekannt

Zu Ehren der Verstorbenen wird eine Schweigeminute abgehalten.

9. Behandlung von Anträgen

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Wahlen

Keine Mutationen für das Vereinsjahr 2015.

11. Varia

Der Zentralpräsident Oberst Thomas Christen ergreift das Wort und überbringt die Grussworte des Zentralvorstandes. Er dankt dem Vorstand und allen Anwesenden für die Treue zur SOLOG.

Er berichtet über die Kontaktpflege zu Partnerverbänden.

Auch das Thema WEA und die neue Kaderlaufbahn werden thematisiert.

Nach 6-jähriger Amtszeit wird Oberst Christen bei der MV SOLOG Schweiz am 13.06.2015 sein Amt an Oberst Andres Krummen übergeben.

Oberst Christian Müller greift das Thema Publikationsorgan Armee-Logistik auf. Es werden die Kosten aufgezeigt. Daraus entsteht eine Diskussion welchen Mehrwert die Armee-Logistik bei den Mitgliedern erzeugt. Die Stimmung ist eindeutig: Wenig Lesenswerte Berichte, schlechte Qualität, teilweise wird das Heft ungelesen entsorgt. Der Vorstand möchte, dass die Qualität besser wird, maximal 4 Ausgaben erscheinen und gegebenenfalls das Abo gekündigt werden soll um ein eigenes Publikationsorgan zu produzieren. Den Mehraufwand ist man sich bewusst.

Der Vorstand beantragt bei den Mitgliedern dieses Projekt weiter verfolgen zu dürfen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Zentralpräsident ergreift das Wort und findet gut, dass dieses Anliegen diskutiert wird. Er weist auf die Kündigungsfrist des Zusammenarbeitsvertrages zwischen dem SFV und der SOLOG von einem Jahr auf das Ende eines Kalenderjahres hin und bittet das ganze etwas ruhig anzugehen und mit dem ZV abzusprechen.

Edwin Müller dankt dem Vorstand für das tolle Programm und das Engagement.

Schluss der Versammlung: 20:05 Uhr

Der Präsident



Oberst Christian Müller

Der Aktuar



Hptm Mischa Kiesalter